



TIPP:
Seen, Sorben & saure Gurken

5 Tage ab
680 €

Der Spreeradweg von der Quelle bis Berlin/Erkner



Zwischen Dresden und Zittau entspringt die Spree, der längste Nebenfluss Deutschlands. Auf ihrem Weg nach Berlin bahnt sie sich einmal quer durch den wilden Osten und führt Sie an den Lausitzer Seen vorbei, durch den Spreewald und immer wieder in Städte und Dörfer, in denen Sie die sorbische Kultur erleben können. Sie starten unter dem Motto „Auf die Gurke, fertig, los!“.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Quelle der Spree & Anreise

Gepäck, Fahrräder und Radler werden gut verstaut im Bus mit modernem Radanhänger. Es geht in Richtung Eibau zum Start der ersten Etappe an der Quelle der Spree. Der heutige Tag ist auch gleich der anspruchsvollste mit hügelig bergigem Gelände. Die nächsten Touren werden flacher und gemütlicher. Der Weg führt durch viele bezaubernde sorbische Dörfer mit steinernen Brücken. Bautzen ist das heutige Tagesziel. Dort wartet Ihr Bus, um Sie in das Hotel zu fahren.

2. Tag: Spremberg

Die heutige Etappe ist die längste der Tour, aber dafür kaum Steigungen. Der Tag ist geprägt von zahlreichen Seen und Teichen. Die meisten künstlichen Gewässer wurden renaturiert und ein Teil bildet das Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Für eine Abkühlung sind ausreichend Seen vorhanden. Das heutige Ziel ist die „Perle der Lausitz“ - Spremberg.

3. Tag: Cottbus

Heute erwartet Sie eine ausgesprochen schöne Strecke mit gut ausgebauten Radwegen. Sie sehen die Spree in unterschiedlichen Facetten: nördlich von Spremberg wird sie zu einem großen See aufgestaut und im Spreewald verwandelt sie sich in ein Flusslabyrinth. Auch Cottbus lädt zu einem schönen Zwischenstopp ein. Gemütliche Cafés und urige Lokale wollen entdeckt werden.

4. Tag: Spreewald

Die vierte Etappe des Spreeradweges steht ganz im Zeichen des Spreewaldes. Berühmt ist der Spreewald ganz klar für seine köstlichen Gurken und seine Touristen, die per Kahn durch das weit verzweigte System der Kanäle gestakt werden. Aber auch per Rad kann man den Spreewald gut erkunden. Folgen Sie den unzählig vielen gut ausgebauten Radwegen und entdecken die Sehenswürdigkeiten dieser Region. Das Biosphärenreservat der UNESCO hat viel zu bieten.

5. Tag: Erkner & Rückreise

Die heutige Abschlussetappe sieht eine Tour an den Fluss Schleifen der Spree bis nach Erkner vor. Hier endet der Spreeradweg und gleichzeitig Ihre Radtour 2026. Mit vielen neuen Eindrücken von Land und Leuten reisen Sie zurück in die Heimat. Auf der Rückfahrt besprechen wir gern das Ziel für die Radreise 2027.



REISEHÖHEPUNKTE:

- Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
- sorbische Dörfer
- Biosphärenreservat der UNESCO

TERMIN: 12.07.2026 – 16.07.2026

UNSERE LEISTUNGEN:

- » Busfahrt im modernen Fernreisebus
- » Radtransport im modernen Radanhänger
- » 4 x Übernachtungen mit Halbpension
- » Hotel „Zur Wildtränke“ in Spremberg, Zimmer mit DU/WC
- » Radkarten und Radreiseleiter
- » Kahnfahrt im Spreewald

PREISE:

Preis pro Person: **680 €**

Zuschläge:
EZ-Zuschlag: **80 €**